

Kostenlos zum
Mitnehmen

Ausgabe 2/2025

Fastenzeit

katholisch

in Künzelsau · Kupferzell
Amrichshausen · Nagelsberg



»» **Einkehr** ««



»Steht mit den Füßen auf der Erde und wohnt mit dem Herzen im Himmel.«

Johannes Bosco

Inhalt

- 3 **Vorwort**
»Einkehr«
- 4 **Thema**
Was macht der Kirchengemeinderat?
- 5 **Thema**
Heilendes Kirchenjahr: Fastenzeit
- 6 **Interview**
Frauen als Säule der Familie
- 7 **Aus der Seelsorgeeinheit**
- 10 **Katholisch in Künzelsau**
- 12 **Katholisch in Kupferzell**
- 13 **Katholisch in Amrichshausen**
- 14 **Katholisch in Nagelsberg**
- 15 **O-Ton**
Musikgeragogik
- 16 **Gottesdienstplan**

Die nächste Ausgabe erscheint am 21.03.2025 und gilt für den Zeitraum vom 01.04.2025 bis zum 31.05.2025. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 13.02.2025.

Kontakt

Katholische Seelsorgeeinheit Künzelsau Büro der Seelsorgeeinheit

Petra Schmeißer und Daniela Vogl
Hallstattweg 13
74653 Künzelsau
Tel.: 07940 / 93 53 30
Fax: 07940 / 93 53 39
Mail: stpaulus.kuenzelsau@drs.de
www.seelsorgeeinheit-kuenzelsau.de



Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 10.30 Uhr – 12.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Neue Notfallnummer für dringende
seelsorgerliche Notfälle: 079 40/93 533 - 25



Pfarrer Adrian Warzecha
Leitung und Seelsorge
Tel.: 079 40/93 533-0
Mail: Adrian.Warzecha@drs.de



Pastoralreferent Martin Gawel
Familien und Seelsorge
Tel.: 079 40/93 533-14
Mail: Martin.Gawel@drs.de



Gemeindefereferent Nils Neudenberger
Caritas und Seelsorge
Tel.: 079 40/93 533-15
Mail: Nils.Neudenberger@drs.de



Kirchenmusikerin Theresa Schäfer
Chöre, Organisten und Kantoren
Tel.: 079 40/93 533-18
Mail: Theresa.Schaefer@drs.de



Verwaltung Anette Pöschko
Finanzen und Personal
Tel.: 079 40/93 533-19
Mail: Anette.Poeschko@drs.de

Kontonummer der Seelsorgeeinheit:
Sparkasse Hohenlohekreis
IBAN: DE19 6225 1550 0220 0438 09

Bitte geben Sie bei Überweisungen den genauen Verwendungszweck und den Namen der betreffenden Kirchengemeinde an.

»Einkehr«

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Einkehr“, so lautet der Titel unseres Gemeindemagazins. Bei Einkehr denken wir am ehesten an den Besuch eines Gasthauses, an einen Ort, an dem wir uns stärken und erholen können, an dem wir es uns gut gehen lassen und etwas genießen können. So lädt die Bergwirtschaft nach einem mühevollen Aufstieg oder der Biergarten auf einer Radtour zur Einkehr ein. Solche Momente der Einkehr, solche Pausen und Unterbrechungen geben dem Leib neue Kraft und tun uns gut.

Die christliche Spiritualität kennt aber auch die „innere Einkehr“. Damit sind Zeiten gemeint, in denen ich ganz bei mir und ganz bei Gott sein kann. Das kann eine Gebetszeit am frühen Morgen sein oder ein mehrtägiger Aufenthalt in einem Kloster oder christlichen Tagungshaus. Während die Einkehr im Gasthaus den Leib stärkt, hilft die innere Einkehr, die Seele zu stärken. Als Christinnen und Christen wissen wir, dass der Mensch nicht vom Brot allein lebt, sondern auch von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt.

Die vorösterliche Fastenzeit, die mit dem Aschermittwoch beginnt, ist eine Zeit, die uns zur inneren Einkehr einlädt. Indem wir eine Weile von bestimmten Tätigkeiten oder Genussmitteln Abstand nehmen, gewinnen wir Freiräume, um uns auf anderes zu besinnen und es neu schätzen zu lernen. Haben Sie Zeiträume oder Orte, die Ihnen zur inneren Einkehr verhelfen? Haben Sie Zeiten für das Gebet oder das Lesen der Heiligen Schrift? Ich wünsche Ihnen solche Freiräume von ganzem Herzen. Die Fastenzeit ist eine gute Gelegenheit, der eigenen Seele wieder einmal etwas Gutes zu tun und sie wieder intensiver mit Gott, ihrem Schöpfer, in Verbindung zu bringen.



Pfarrer Adrian Warzecha



Kurz notiert:

Kirchengemeinderatswahl

Am 29./30. März finden die Wahlen zum Kirchengemeinderat statt. Näheres dazu erfahren Sie auf Seite 4.

Ökumenische Bibelwoche

Die Ökumenische Bibelwoche mit drei Terminen im Februar beschäftigt sich mit Texten aus dem Johannesevangelium. Die genauen Termine und Themen finden Sie auf Seite 17.

Aktionstag Ashadeep

Herzliche Einladung zum Aktionstag Ashadeep zum 20-jährigen Bestehen des Vereins am Sonntag, 23. März, im Gemeindezentrum St. Paulus. Näheres dazu auf den Seiten 10 und 11.



**IHR
Wahllokal:
siehe
Wahlbenach-
richtung**

Was macht der Kirchengemeinderat?

Am 30. März 2025 werden die Kirchengemeinderäte in der Diözese Rottenburg-Stuttgart neu gewählt. Alle fünf Jahre finden diese Wahlen statt. Je nach Größe der Kirchengemeinde setzt sich der Kirchengemeinderat aus mindestens vier, meistens mehr Frauen und Männern zusammen, die der jeweiligen Kirchengemeinde angehören. Es können auch Personen kandidieren, die Mitglied einer anderen Kirchengemeinde sind, sich aber beispielsweise an einem anderen Ort beheimatet fühlen und dort engagieren wollen.



Der KGR Künzelsau bei einer Sitzung

Die Aufgaben des Kirchengemeinderates (KGR) sind in der Kirchengemeindeordnung (KGO) geregelt. In den Paragraphen 17 und 18 sind die wesentlichen Aufgaben geregelt. Dort heißt es, dass der KGR zusammen mit dem Pfarrer die Kirchengemeinde leitet und diese nach außen vertritt. Der KGR fasst die Beschlüsse, die für die Erfüllung der Aufgaben der Kirchengemeinde notwendig sind und ist für deren Umsetzung verantwortlich.

Die Aufgaben des KGR lassen sich in drei große Bereiche einteilen:

Der KGR als Katholikenrat...

... vertritt die Anliegen der Gemeindemitglieder vor Ort. Er nimmt ihre Anregungen und Wünsche auf und gibt ihnen eine Stimme innerhalb der Kirchengemeinde und im sozialen Lebensraum.

Der KGR als Pastoralrat...

... sorgt dafür, dass die Kirchengemeinde Zeichen und Werkzeug für das Heilswirken Gottes vor Ort ist. Er fördert die unterschiedlichen Begabungen und Initiativen vor Ort und schafft geeignete Rahmenbedingungen für das pastorale Handeln der hauptamtlich und ehrenamtlich Tätigen.

Der KGR als Kirchenstewervertretung...

... übernimmt die ihm zugewiesenen Aufgaben der örtlichen Vermögensverwaltung. Er beschließt die Verteilung der finanziellen Mittel im Rahmen der Haushaltsplanung und trägt Sorge für den Erhalt von Gebäuden und Liegenschaften.

Je nach Größe der Kirchengemeinde und Umfang der anstehenden Aufgaben tritt der KGR etwa vier bis zehn Mal im Jahr zu seinen Sitzungen zusammen. Dort werden die verschiedenen Themen beraten und letztlich entschieden. Die Sitzungen des KGR sind für Mitglieder der jeweiligen Kirchengemeinde öffentlich. Wenn Sie sich näher für die Arbeit des KGR interessieren, können Sie auch gern an einer Sitzung teilnehmen.

Heilendes Kirchenjahr – Fastenzeit

Das Kirchenjahr hat eine heilende Dimension, so sagt der Benediktinerpater Anselm Grün. Im Mitfeiern der verschiedenen Festzeiten und Festtage des Jahres kommt viel von dem zur Sprache, was unsere Seele bewegt und unserem inneren Gleichgewicht helfen kann. Die Fastenzeit gehört zum großen Osterfestkreis, der bis zum Pfingstfest geht und mit rund 90 Tagen gut ein Viertel des ganzen Kirchenjahres ausmacht.

Mit dem Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit. Die 40 Werkstage der Fastenzeit sind eine Zeit der Umkehr, der Reinigung und des Neuanfangs. Wie die Natur sich im Frühjahr erneuert, so sind wir eingeladen, allen Ballast wegzuräumen, um Gott neuen Raum in unserem Leben zu geben. Jesus ist nach seiner Taufe 40 Tage in die Wüste gezogen und hat dort gefastet. Die Wüste ist für Israel ein Ort mit tiefer Symbolik. 40 Jahre wanderte das Volk durch die Wüste, bevor es in das Land der Freiheit einzog. In der Wüste hat Gott dem Volk die Gebote gegeben und den Bund mit seinem Volk geschlossen. Die Wüste, so sagen die Propheten, ist der Ort der ersten Liebe zwischen Gott und seinem Volk. Unser Alltag ist so voll von Aufgaben und Verpflichtungen, dass wir Gott oft aus dem Blick verlieren. In die Wüste zu gehen heißt, sich vom Ballast des Alltags freizumachen und sich auf das Wesentliche zu besinnen. Daher finden in diesen Wochen vielerorts Einkehrtage statt. Solche Tage der Stille können ein Leben verändern. Sie öffnen den Blick für das Schöne und Wertvolle im Leben und helfen, den Weg, den wir eingeschlagen haben, bei Bedarf zu korrigieren.

Für Jesus wurden die 40 Tage in der Wüste eine Zeit der Klärung, in der er sich auf sein öffentliches Wirken vorbereitete. Das Fasten nimmt uns Vieles, mit dem wir sonst unsere innere Leere zustoßen, mit dem wir uns ablenken und unsere Begierden befriedigen. Was geschieht, wenn ich eine Zeit lang Genuss- und Suchtmittel weglasse, wenn ich den Fernseher oder das Internet auslasse, mit dem ich mich sonst häufig ablenke? Was bleibt, wenn ich auf all das verzichte? Wir werden dann auf uns selbst zurückgeworfen. Wir erkennen unsere Bedürftigkeit, unsere Grenzen und unseren Mangel, der uns wie bei Jesus in der Gestalt verschiedener Versuchungen hartnäckig entgegenkommt. Nicht wenige haben Angst vor solchen Erfahrungen der Leere und der Schutzlosigkeit und stellen sich solchen Wüstenzeiten nicht. Das Fasten hat etwas Reinigendes und Klärendes, wenn ich bereit bin, es auszuhalten und zuzulassen. Es hat etwas Heilsames und Stärkendes, wenn ich es mit Blick auf Gott praktiziere. Die Übung des Fastens findet sich in vielen Kulturen und Religionen. Es ist eine Übung, die Leib und Seele für das Wesentliche frei macht. Daher sagt die Liturgie von der Fastenzeit: *„Jetzt ist die Zeit der Gnade, jetzt sind die Tage des Heiles“*.

Frauen als Säule der Familie

Weltgebetstag der Frauen 2025

Irmgard Syskowski engagiert sich seit Jahrzehnten ehrenamtlich im Kupferzeller Weltgebetstags-Team.

Es setzt sich aus Frauen aus der evangelischen Kirchengemeinde

Eschental, der evangelischen

Kirchengemeinde Kupferzell und

der katholischen Kirchengemeinde Kupferzell zusammen. Gerne gewährt

die 63-Jährige einen Einblick in die jährliche Vorbereitung.



Wie sind Sie zum Weltgebetstags-Team gestoßen?

Meine Nachbarin war da schon aktiv. Sie hat mich zu einer Veranstaltung mitgenommen und direkt gefragt. Da war ich im nächsten Jahr dann direkt dabei.

Wie läuft die Vorbereitung ab?

Wir treffen uns immer Anfang Januar, haben schon alle Termine geplant. Wir freuen uns immer wieder aufs Neue, gemeinsam den Weltgebetstag zu organisieren und zu erfahren, dass das Interesse unserer Gemeinde groß ist. Wir genießen es, uns zu treffen, etwas zu gestalten und dann mit der Gemeinschaft Gottesdienst zu feiern. Nach unseren Treffen gehen wir mit Freude und glücklich nach Hause.

Haben Sie eine besondere Aufgabe im Team?

Ich kümmere mich um die Öffentlichkeitsarbeit: Inserate machen im Blättle, Einladungen für die Veranstaltungen, Plakate gestalten und verteilen.

Was ist für Sie das Besondere am Weltgebetstag?

Dass Frauen sich für Frauen einsetzen, das macht den Weltgebetstag für mich besonders - einfach die Gemeinschaft aller gläubigen Menschen, egal was sie glauben. Das diesjährige Land, aus dem die Gottesdienstordnung kommt, sind die Cookinseln, eine Inselkette im Südpazifik – mit dem Thema „Wunderbar geschaffen“. Wir hinterfragen: Wie geht es

den Familien, wie geht es den Frauen dort? Bei uns ist das Frauenfrühstück etwas ganz Wichtiges. Wir schauen, dass wir Referenten haben, die vor Ort waren und von ihren Erfahrungen berichten, also von konkreten Situationen. Da erfahren wir immer wieder, dass die Frauen die Säule der Familie sind und dass sie Unterstützung brauchen.

Gehen Sie anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten nach? Warum ist Ihnen Ehrenamt wichtig?

Ich war über 30 Jahre lang Übungsleiterin im Kinderturnen. Auch bin ich im Lektorendienst der katholischen Kirche. Es ist mir ein Bedürfnis, für andere da zu sein und sich einzusetzen für Situationen, wo sonst ein Engpass wäre oder jemand fehlt.

Was wünschen Sie sich für das neue Jahr?

Das wünschen sich, glaube ich, alle: Frieden in unserer Welt, aber auch ein bisschen mehr Zufriedenheit.

Der Weltgebetstag findet am 7. März 2025 mit einem Gottesdienst in Kupferzell statt.

Bereits am 22. Februar 2025 laden die Kupferzeller zu einem Weltgebetstagsfrühstück in das evangelische Gemeindehaus ein, um mit Informationen zu Land und Leuten in den diesjährigen Weltgebetstag einzuführen.

Aus der Seelsorgeeinheit



Sieben Wochen teilen für den Tafelladen

Die Zahl der Menschen, die Kunden im Tafelladen sind, hat sich in Künzelsau in den vergangenen Jahren verdoppelt. Neben den Spendenkisten in unseren Kirchen sowie der Aktion „Adventskalender andersrum“ möchte das Team „LiturgieKreativ“ auch dieses Jahr die siebenwöchige Fastenzeit zu einer bewussten Spendenzeit unserer Kirchengemeinde für den Tafelladen machen. Wir laden Sie zur „Sonntäglichen Fastenopfergabe“ ein: Wenn Sie in der Fastenzeit den Sonntagsgottesdienst in St. Paulus besuchen, dann bringen Sie bitte eine reale Gabe für die Menschen mit, die im Tafelladen einkaufen. Alle haltbaren Nahrungsmittel, Produkte für die Körperpflege, Waschmittel usw. sind sehr gern gesehen. Am Eingang unserer Kirche stehen in dieser Zeit Spendenkörbe bereit, in die Sie Ihre Fastengabe legen. Ihre Spenden übergibt das Team dann wieder direkt an den Tafelladen. Zeigen wir uns gerade auch in der Fastenzeit solidarisch mit den Menschen, die in unserer Stadt leben und auf Unterstützung durch den Tafelladen angewiesen sind.

Erstkommunion 2025

„Kommt her und esst!“ lautet der Refrain des diesjährigen Mottoliedes zur Erstkommunion 2025 vom Bonifatiuswerk. Das Lied legt den Fokus somit auf die Mahlgemeinschaft, die an der Erstkommunion mit den Kindern gefeiert wird. Gleichzeitig greift das Lied aber auch die Lebenswirklichkeiten von uns Menschen auf, indem klar wird, dass es auch immer wieder Leid- und Mangelereignisse gibt. Doch wenn eines bleibt, dann ist es die Treue und die Liebe Gottes zu uns Menschen. So gibt uns die dritte Strophe Zuversicht, dass in der Nachfolge Jesu immer wieder eine Wende zum gelingenden Leben möglich ist. Daher freuen wir uns, dass sich in diesem Jahrgang 34 Kinder für die Feier ihrer Erstkommunionen im April und Mai 2025 angemeldet haben. Die ersten Gruppentreffen waren von Vorfreude und Aufregung geprägt und mit den interaktiven Angeboten konnten wir eine große Begeisterung bei den Kindern hervorrufen. Es ist erneut ein Segen, dass auch in diesem Jahr sich Mütter bereit erklärt haben, eine Gruppe zu leiten. Erst durch Ihre Unterstützung können wir die Botschaft des Liedes weitergeben. Somit möchten wir allen Eltern Danke sagen, die zum Gelingen der Einheiten und der Angebote drum herum bereit sind und sich bewusst dafür Zeit nehmen. Zusammen können wir den Glauben erst lebendig werden lassen.

Firmung 2025

Am Samstag, 1. Februar, spendet Domkapitular Dr. Martin Fahrner 31 jungen Menschen aus unseren Kirchengemeinden das Sakrament der Firmung. Wir wünschen den Firmanden viel Freude aus der Kraft des Heiligen Geistes.

Gefirmt werden: [Alina Akst](#), [Emelie Beug](#), [Katarina Covic](#), [Marco Dlugosch](#), [Raphael Erber](#), [Nico Fedorak](#), [Miguel Fernandez Vacca](#), [Alexia Forsch](#), [Sarah Fuchs](#), [Liana Gazan](#), [Emma Hannemann](#), [Paul Heigold](#), [Maximilian Jeckel](#), [Anton Käfer](#), [Ben Koczor](#), [Filip Kukrika](#), [Aleksander Latas](#), [Marlene Lemke](#), [Denis Lengard](#), [Violetta Lipskis](#), [Liv Münz](#), [Celine Niemer](#), [Luca Petillo](#), [Luca Petkovic](#), [Alessio Pisani](#), [Maja Rudolph](#), [Lia Scheel](#), [Nico Schumm](#), [Valentino Wied](#), [Marie Würfel](#) und [Janis Ziegler](#).

AUF EIN BIER MIT DIR...

OSTERBIER BRAUEN & MIT HILFE DES HOPFENGOLDES LEBENSTHEMEN MITEINANDER TEILEN FÜR: MÄNNER AB 25 JAHREN



Termine:
Sa. 8. März 12.30 - 20 Uhr
Fr. 14. März 18.30 - 20 Uhr
Fr. 28. März 18.30 - 20 Uhr
Fr. 11. April 18.30 - 20 Uhr
Osternacht 19. April 20 - 23 Uhr

Gemeindehaus St. Paulus
Hallstattweg 13
74653 Künzelsau

Kosten: 15 €

WEITERE INFOS ÜBER DEN QR-CODE



Anmeldung erforderlich bei:
Pastoralreferent Martin Gawel
martin.gawel@drs.de



Dank für die Weihnachtstage

Viele haben mitgeholfen, dass wir wieder schöne Weihnachtstage feiern konnten: Beim Schmücken der Kirchen, bei der Gestaltung von Krippenspielen und Gottesdiensten, bei der Sternsingeraktion, im Kirchenchor und der Schola, beim Orgelspiel oder beim Austragen des Magazins. Allen Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön! Ein besonderer Höhepunkt war der Festgottesdienst am ersten Weihnachtsfeiertag. Hier gilt unserer besonderer Dank den Sängerinnen und Sängern des Projektchores und allen Musizierenden im Orchester unter der Leitung von Theresa Schäfer.

Gebet um Heilung

Es gibt viel Unheil in der Welt: Krankheiten, schweres Leid, psychische Belastungen, Abhängigkeiten und Süchte, Trauer, Streit in den Familien und anderes mehr. Einmal im Monat, in der Regel am dritten Donnerstag, werden wir in der Heiligen Messe in besonderer Weise um Heilung beten. Im Februar beten wir bereits am 11. Februar, dem Welttag der Kranken, in der Christuskirche. Beim Glaubensgespräch am 27. März gehen wir der Frage nach: Was beten wir im Hochgebet der Heiligen Messe?

Weltgebetstag 2025 – Frauen aller Konfessionen laden ein



Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise, die sie aus ihrem Glauben gewinnen, zu teilen: *wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.* Die Schreiberinnen des Weltgebetstags-Gottesdienstes verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Auch wir wollen den Weltgebetstag am Freitag, 7. März 2025, gemeinsam begehen:

Künzelsau: 19.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Paulus
Kupferzell: 19.00 Uhr in der katholischen Kirche
Amrichshausen: 19.00 Uhr im Pfarrheim

Sternsingeraktion 2025

Unter dem Motto „*Erhebt eure Stimme!*“ – Sternsingen für Kinderrechte - gingen auch dieses Jahr unsere Sternsinger wieder durch die Straßen, um den



Segen zum Jahresanfang in die Häuser zu bringen. Die Sternsinger wurden, wie jedes Jahr, sehnsüchtig erwartet und mit Spenden, Süßigkeiten und DANK beschert. Wer die Sternsinger verpasst hat, die Aktion

aber dennoch unterstützen möchte, kann seine Spende auch jetzt noch im Pfarrbüro abgeben oder an unsere Bankverbindung mit dem Betreff „Sternsinger“ überweisen. Im Pfarrbüro und in den Kirchen erhalten Sie dann auch den aktuellen Segensaufkleber für Ihre Haustüre. Sobald das Ergebnis der diesjährigen Sternsingeraktion feststeht, wird es über die Schaukästen, die Webseite und Vermeldungen bekannt gemacht. Ganz herzlichen Dank an alle, die für die Sternsingeraktion gespendet haben. Ein besonderer Dank gilt unseren Sternsängern sowie den Betreuern und Helfern!



Fortbildung für Lektorinnen und Lektoren

Lektorinnen und Lektoren übernehmen im Gottesdienst eine wichtige Aufgabe: Sie sprechen nicht nur der Gemeinde das Wort Gottes zu, sondern formulieren stellvertretend für die anderen Mitfeiernden auch die Anliegen der Fürbitten.

Die Fortbildung richtet sich sowohl an Lektorinnen und Lektoren, die ihren Dienst neu begonnen haben, wie auch an „Altgediente“, die sich Rückmeldung für ihre Aufgabe wünschen. Die Teilnehmenden erhalten vor der Fortbildung einen Lesungstext, den sie – soweit gewünscht – an dem Abend vortragen können. Praktische Übungen sowie Hinweise zu den Inhalten der Lesungen stehen ebenfalls auf dem Programm.

Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen begrenzt. Bei Bedarf werden weitere Termine angeboten.

Termin: Mittwoch, 19. März 2025, 19 bis 21.30 Uhr

Ort: Heilig-Kreuz-Kirche, Gemünderstr. 1, Ingelfingen

Referenten: Theresa Schäfer, Thomas Böhm

Kosten: keine

Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro gerne entgegen.

Gottesdienst mit Bibliolog

Am Sonntag, 6. April 2025, lädt das Team Liturgie-Kreativ mit Gerold Traub um 10.30 Uhr in die Christuskirche Nagelsberg zum Gottesdienst mit Bibliolog ein. Bibliolog ist eine Form der Begegnung mit der Hl. Schrift, die davon ausgeht, dass die biblischen Texte zwar aus anderen Zeiten und Kulturen stammen, aber für Menschen heute wichtig und bedeutsam sein können. Grundannahme ist, dass die Texte mehrdeutig sind und von Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen und mit unterschiedlichen Erfahrungen verschieden gehört und verstanden werden. Zentrale Textstelle wird das Evangelium von diesem Sonntag sein: Johannes 8, 1-11: Jesus begegnete der Ehebrecherin. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt das Team zur Begegnung bei Kaffee/Tee und Gebäck ein.

Zum Tod von Pfarrer Strauß

Am 20. November ist Pfarrer Hermann Strauß nach schwerer Krankheit im Alter von 68 Jahren in Tübingen gestorben. Von 1986 bis 1991 war Pfarrer Strauß für die Kirchengemeinden Waldenburg und Kupferzell zuständig. Pfarrer Strauß stammte aus Frickenhausen und wurde 1982 in Rottweil zum Priester geweiht. Weitere Stationen seines Wirkens waren Igersheim und Waldenbuch. In Kupferzell haben wir für ihn an seinem Geburtstag, dem 14. Januar, ein Requiem gefeiert.



Wir beten für:

Unsere Neugetauften:

Dario Zibert, getauft am 01.12.2024

Nala Marleen Münch, getauft am 01.12.2024

Luka Hornung, getauft am 01.12.2024

Unsere Verstorbenen:

Adolf Schönbauer, verstorben am 06.11.2024

Hans Kalis, verstorben am 12.11.2024

Gustav Schneider, verstorben am 16.11.2024

Lore Zesch, verstorben am 21.11.2024

Josef Bauer, verstorben am 30.11.2024

Florentine Lang, verstorben am 03.12.2024

Gertrud Mahrla, verstorben am 12.12.2024

Miroslaw Buciak, verstorben am 17.12.2024

Barbara Adler, verstorben am 30.12.2024

Gebet in besonderen Anliegen

Wir beten...

... mit Papst Franziskus, dass zerbrochene Familien durch Vergebung die Heilung ihrer Wunden finden können, indem sie auch in ihren Unterschieden den Reichtum der anderen wiederentdecken.

... für die jungen Menschen in unseren Kirchengemeinden, die sich auf ihre erste heilige Kommunion und auf die Firmung vorbereiten.



Katholisch in Künzelsau

Kirche St. Paulus
Amrichshäuser Straße 32
74653 Künzelsau

Senioren 60plus

Von der Josefskirche zur Kirche der Hl. Konstantin und Helena

Herr Heinz Rückgauer, ein Kenner der Historie der ehemaligen katholischen Kirche (Josefskirche), wird ausgehend von der Entstehungsgeschichte des Baus bis hin zur Einweihung und Nutzung dieser Kirche durch die katholische Gemeinde berichten. Am 2. Juli 2001 geht die Josefskirche zu einem symbolischen Preis in den Besitz der orthodoxen Christen im Raum Hohenlohe über. Der griechisch-orthodoxe Erzpriester Martinos Petzolt wird uns die heutige Nutzung der Kirche durch seine Gemeinde erläutern und eine Führung im Innern gewähren.

Mittwoch, 12. Februar 2025, 15.00 Uhr,
Griechisch-orthodoxe Kirche Künzelsau,
Holderrainweg

Der Hohenlohekreis unter neuer Führung – Landrat Ian Schölzel

Landrat Ian Schölzel ist seit Mai 2024 im Amt. Was konnte unter seiner Führung schon umgesetzt bzw. angestoßen werden? Wohin werden sich die Aufgaben des Landkreises Hohenlohe entwickeln, wo liegen die großen Herausforderungen? Spannende Fragen, die nicht nur die Senioren interessieren. Wir können gespannt auf die Ausführungen und Antworten von Herrn Landrat Ian Schölzel sein. Nach dem Vortrag mit Dialog besteht die Gelegenheit, bei Fingerfood und Getränken in den gemeinsamen Austausch zu treten.

Mittwoch, 12. März 2025, 15.00 Uhr,
Gemeindezentrum St. Paulus

Ashadeep - Behindertenzentrum im Himalaya: Licht der Hoffnung

Es begann mit einem Gespräch: „Margarita, kannst du uns unterstützen?“, fragte der indische Bischof Gracian der Diözese Binjor bei einem Besuch in Deutschland. Sie gründete vor 20 Jahren dann den Verein „Behindertenschule am Himalaya“. Mit viel Engagement hat Margarita Lips mit Gleichgesinnten das Behindertenzentrum im Norden Indiens mit Spendengeldern unterstützt. Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderungen leben im Zentrum miteinander und lernen voneinander. Die behinderten Jugendlichen erhalten eine Ausbildung. Ein Kuhstall und eine Biogasanlage konnten gebaut werden, Patenschaften wurden übernommen. Zwei Freiwillige aus dem Hohenlohekreis verbrachten ein



„Mir ging und geht es um eine stärkere Integration der Katholiken auf Schloss Stetten in die St. Paulus-Gemeinde Künzelsau.“

Dr. Norbert Brockmeyer,
KGR Künzelsau

Sa. 01.02., 15 Uhr, Café Connect, Gemeindezentrum

Do. 06.02., 20 Uhr, Sitzung des Kirchengemeinderates mit Bauausschuss im Gemeindezentrum

Mi. 12.02., 15 Uhr, 60plus, Griech.-orth. Kirche Künzelsau

Do. 13.02., 16 Uhr, Trauercafé, Gemeindezentrum

Do. 13.02., 18 Uhr, Ökumenisches Friedensgebet am Alten Rathaus

Do. 13.02., 18.30 Uhr, Taizé-Friedensgebet in der Johanneskirche

So. 16.02., 10.30 Uhr, Kinderkirche im Raum der Begegnung

Sa. 01.03., 15 Uhr, Café Connect, Gemeindezentrum

Do. 06.03., 20 Uhr, Sitzung des Kirchengemeinde-

rates im Gemeindezentrum

Mi. 12.03., 15 Uhr, 60plus, Landrat Ian Schölzel, Gemeindezentrum

Do. 13.03., 16 Uhr, Trauercafé, Gemeindezentrum

Do. 13.03., 18 Uhr, Ökumenisches Friedensgebet am Alten Rathaus

Do. 13.03., 18.30 Uhr, Taizé-Friedensgebet in der Johanneskirche

So. 16.03., 10.30 Uhr, Kinderkirche im Raum der Begegnung

So. 16.03., 15 Uhr, Kinder-Orgeltag

Mi. 19.03., 14.30 Uhr, Ökum. Seniorennachmittag im Gemeindezentrum

So. 30.03., 10 – 12 Uhr, Öffnungszeit Wahllokal KGR-Wahl, Gemeindezentrum

Jahr im Zentrum. Nun möchten wir das Engagement von Margarita Lips und den Vielen ehren, die mit ihr den Verein in den vergangenen 20 Jahren getragen haben.

Aktionstag

Am Sonntag, 23. März 2025, wollen wir mit Father Francis, dem ehemaligen Leiter des Behindertenzentrums, das 20-jährige Bestehen des Vereins mit einem Aktionstag feiern.

Wir beginnen mit einem Gottesdienst mit Father Francis um 10.30 Uhr in St. Paulus: 20 Jahre Ashadeep - Licht der Hoffnung.

Anschließend findet im Gemeindesaal eine Feierstunde bei einem indischen Mittagessen statt.

Erzählabend

Am Mittwoch, 26. März 2025, um 19.30 Uhr, werden Father Francis, indische Ordensschwwestern und Volontäre im Gemeindesaal St. Paulus von der Kirche und dem Leben in Indien erzählen.

Wir laden herzlich zu diesen Veranstaltungen ein.

Pfadfinder unterstützen

Weihnachtsbaumaktion

Liebevoll gepackte Päckchen in selbstgestaltetem Geschenkpapier stapeln sich im Truppraum der Pfadfinder im Gemeindezentrum von St. Paulus. Erstmals haben sich die Pfadfinderinnen und Pfadfinder an der Weihnachtsbaumaktion des Landratsamts beteiligt: Wunschkarten von Kindern aus dem Hohenlohekreis, die aus unterschiedlichen Gründen kein Weihnachtsgeschenk von ihren Eltern erwarten können, wurden vom Weihnachtsbaum im Landratsamt ausgesucht. Mit finanzieller Unterstützung des Caritasausschusses St. Paulus konnten anschließend die Wunschgeschenke besorgt und dann zusammen mit einem selbstgestalteten Weihnachtsgruß verpackt werden. „Die Aktion hat allen Gruppen Spaß gemacht“, berichtet Lena Klemisch vom Stammesvorstand.

Ökumenischer

Seniorenachmittag

Ein Bundespräsident mit Hohenloher Wurzeln – Richard Karl Freiherr von Weizsäcker – wurde zwar in Stuttgart geboren. Seine Wurzeln reichen aber bis ins Hohenlohische. Manfred Guldan wird in seinem spannenden Vortrag mit vielen Bildern über das Leben des Bundespräsidenten und seiner Familie berichten.

Herzliche Einladung an alle, auch wenn Sie sich noch nicht zu den Senioren zählen oder einer anderen Glaubensgemeinschaft angehören. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee mit leckerem Kuchen und interessanten Gesprächen können Sie den Nachmittag genießen. Das Team Seniorenarbeit St. Paulus freut sich auf Sie.

Mittwoch, 19. März 2025 um 14.30 Uhr, Gemeindezentrum St. Paulus

Konzert Crescendo

Leider musste das Konzert "Very British" vom Chor Crescendo im November krankheitsbedingt ausfallen.

Der Nachholtermin ist für **SONNTAG, 23. MÄRZ 2025** vorgesehen.

Näheres wird über Aushänge, Vermeldungen und soziale Medien bekanntgegeben.

Orte des Zuhörens

Montags, 11.30 – 14.00 Uhr
Vesperstube in der Schnurgasse

Mittwochs, 15 – 16 Uhr
Schloss Stetten

Gemeinsamer Mittagstisch ab 11.30 Uhr:

- Do. 06.02.** Hofmann-Haus
- Do. 13.02.** Johannes-Gemeindehaus
- Do. 20.02.** Hofmann-Haus
- Do. 27.02.** Johannes-Gemeindehaus
- Do. 06.03.** Hofmann-Haus
- Do. 13.03.** Johannes-Gemeindehaus
- Do. 20.03.** Hofmann-Haus
- Do. 27.03.** Johannes-Gemeindehaus

Gedächtnis für die Verstorbenen:

Künzelsau

- 06.02.:** Jahrtag Weihbischof Franz Josef Kuhnle; Dietmar Linhart; Verstorbene Angehörige der Familien Olbrich, Tomalla, Popiersch, Paschyna, Hermann, Jakubik, Rother, Kuliga, Jasinski
- 20.02.:** Ursula Bissinger; Hubert und Martina Lung, Anton und Maria Lung, Gabriel und Berta Grohe; Pfarrer Slavko
- 20.03.:** Pater Vitus Grohe, Hubert und Martina Lung und Achim Salig und verstorbene Angehörige; Olga Keilbach, Familien Kürzinger und Prucha, Albert Bernhard und Lilli Vogt
- 27.03.:** Jahrtag Pfr. Rolf Kuchler; Jahrtag Robert Glattbach

Taläcker

- 25.02.:** Verstorbene der Familien Burgart, Geiger, Gerner und Angehörige, Walerij Kostjukowski; Familie Heinrich und Elisabeth Gette und Angehörige, Familie Nikolaj und Apolonia Wilberger und Angehörige, Fam. Johannes Schaab, Katharina Semlenuchina, Albert Gette; Erna und Jakob Schneider, Ernst Bayer und Viktor Volkov
- 25.03.:** Verstorbene der Familien Geiger, Burgart, Gerner und Angehörige; Familie Heinrich und Elisabeth Gette und Angehörige, Familie Nikolaj und Apolonia Wilberger und Angehörige, Fam. Johannes Schaab, Katharina Semlenuchina, Albert Gette



Katholisch in Kupferzell

Kirche St. Michael
Langenburger Straße 12
74635 Kupferzell

Neue Oberministranten



Seit September 2024 sind **Jasmin Hansel** und **Julius Kalis** die neuen Oberministranten in Kupferzell. Sie übernehmen das Amt von Isabella Heide und Leonie Hansel, die diese Aufgabe vier Jahre lang mit viel Freude und großem Verantwortungsbewusstsein erfüllt haben und aus privaten Gründen leider nicht mehr weitermachen können. Aktuell werden Jasmin und Julius noch in ihre Aufgaben eingearbeitet. Zu ihren Verantwortlichkeiten gehören unter anderem das Üben der Abläufe mit den Ministranten sowie die Erstellung des Ministrantenplans. Mit ihrem Einsatz sorgen sie dafür, dass die Dienste

reibungslos ablaufen und alle gut vorbereitet sind. Die Gemeinde freut sich über das Engagement von Jasmin und Julius und wünscht ihnen viel Glück und Erfolg in ihrem neuen Amt.

„Wunderbar geschaffen“ –

Weltgebetstag 2025

Das Weltgebetstags-Team Kupferzell-Eschental lädt Sie herzlich ein, den ökumenischen Gottesdienst in Sankt Michael mitzufeiern. Sie freuen sich auch auf Ihre Teilnahme am Frühstück für Frauen. Die eingeladene Referentin, Frau Karin Schmauder, wird uns von ihrer eindrucksvollen Reise zu den Cookinseln berichten. Die aktuellen Infos wie Uhrzeit, Anmeldung usw. werden jeweils in den Mitteilungsblättern, Gottesdiensten und Flyern veröffentlicht.

Frühstück für Frauen:

Samstag, 22. Februar 2025, im evangelischen Gemeindehaus Kupferzell
Gottesdienst: Freitag, 7. März 2025, 19.00 Uhr, katholische Kirche



Das Orga-Team des Weltgebetstags

Adventsbasar 2024

Der Adventsbasar, der dank des Bastelteams schon Tradition in St. Michael ist, wurde auch in diesem Jahr wieder gut besucht. Ein reichhaltiges Angebot an weihnachtlicher Bastelware und schönen Adventskränzen fand viele Abnehmer. Gerne nahmen die Besucher die Gelegenheit wahr, bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde beisammen zu sein. Mit dem Erlös von EUR 2.137,10 werden die Projekte Ashadeep und Noak sowie die Aktion „Menschen in Not“ unterstützt. Ein besonderer Dank geht an die Firmlinge, die tatkräftig zum Gelingen des Adventsbasars beigetragen haben.

--- Gedächtnis für die Verstorbenen: ---

Kupferzell



„Durch meine Mitarbeit im KGR hoffe ich, dass unsere Kirche vor Ort lebt und am Leben bleibt.“

Barbara Joos,
KGR Kupferzell

So. 09.02., 10 Uhr, Ökum. Kindergottesdienst, evang. Gemeindehaus

Mi. 12.02., 19.30 Uhr, Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus

So. 23.02., 10 Uhr, Ökum. Kindergottesdienst Fasching, evang. Gemeindehaus

Di. 25.02., 14 Uhr, Seniorennachmittag im Gemeindehaus

So. 16.03., 10 Uhr, Ökum. Kindergottesdienst, evang. Gemeindehaus

Mi. 19.03., 19.30 Uhr, Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus

Di. 25.03., 14 Uhr, Seniorennachmittag im Gemeindehaus

So. 30.03., 10 Uhr, Ökum. Kindergottesdienst Ostergarten, evang. Gemeindehaus

So. 30.03., 10 – 12 Uhr, Öffnungszeit Wahllokal KGR-Wahl, Gemeindezentrum

Gedächtnis für die Verstorbenen:

16.02.: Ignaz Grün

16.03.: Ignaz Grün



Katholisch in Amrichshausen

Kirche Mariä Geburt

Pfarrweg 3
74653 Künzelsau-Amrichshausen

Aus dem KGR

Ein Thema, das alle Kirchengemeinderäte der Seelsorgeeinheit bewegt, sind die nächsten Wahlen zum Kirchengemeinderat Ende März. Neben einem Rückblick und einer Auswertung der zu Ende gehenden Wahlperiode geht es um die Festlegung der Anzahl der Sitze im kommenden Gremium und um die Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten. Wir hoffen, dass wir wieder ausreichend Frauen und Männer motivieren können, die Zukunft in unseren Kirchengemeinden mitzugestalten.

Nachtwallfahrt

Seit einigen Jahren gibt es im Rahmen der Firmvorbereitung eine Nachtwallfahrt. Nach der Abendmesse in Amrichshausen geht es zu Fuß über Morsbach nach Künzelsau, wo wir uns im Gemeindehaus stärken. Dann geht es mit Fackeln und Taschenlampen hinauf Richtung Haag und bis nach Kupferzell. Um Mitternacht beenden wir die Wallfahrt müde und dankbar mit einem Impuls in der schön geschmückten Kirche.



Weltgebetstag der Frauen

Unter dem Motto „wunderbar geschaffen“ haben Christinnen der Cook-Inseln die diesjährige Vorlage für den Gottesdienst erstellt. Herzliche Einladung, am Freitag, 7. März 2025, um 19.00 Uhr im Pfarrheim den Weltgebetstag der Frauen mitzufeiern und mehr über das Leben auf der fernen Inselgruppe im Südpazifik zu erfahren.



Abschluss der Nachtwallfahrt in Kupferzell



„Ich schätze die tolle Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit und konnte in Amrichshausen schon viele Projekte erfolgreich begleiten.“

Volker Philippi,
KGR Amrichshausen

So. 16.02., 9 Uhr, Kinderkirche

Mi. 26.02., 14 Uhr, Seniorennachmittag
im Sportheim

Mi. 26.02., 20 Uhr, Sitzung des Kirchengemeinderates im Pfarrheim

So. 16.03., 9 Uhr, Kinderkirche

Mi. 26.03., 14 Uhr, Seniorennachmittag
im Pfarrheim

Sa. 29.03., 18.30 – 20.30 Uhr,
Öffnungszeiten Wahllokal KGR-Wahl, Pfarrheim

Gedächtnis für die Verstorbenen:

07.02.: Ludwig und Ida Nicklas und verstorbene Angehörige

08.02.: Rita, Gerhard u. Ansgar Hügel und Adolf Schönbauer; Elisabeth Herhoffer und Franz Lips

14.02.: Edmund Schumm

21.02.: Franz und Rita Haas

23.02.: Paul Lung und verstorbene Angehörige

28.02.: Hilde Wilhelm und Irmgard Letzgas

08.03.: Agnes und Bernd Burkert;
Agnes, Alois und Karl Burkert

14.03.: Ludwig und Ida Nicklas und verstorbene Angehörige

21.03.: Waltraud Burkert

23.03.: Elisabeth Herhoffer und Franz Lips

28.03.: Franz und Rita Haas

29.03.: Hilde Wilhelm, Geschwister Wilhelm u. Letzgas; Paul Lung u. verst. Angehörige



Katholisch in Nagelsberg

Kirche St. Jakobus

Bruno-Lambert-Straße 2
74653 Künzelsau-Nagelsberg

Christuskirche

Bruno-Lambert-Straße 53
74653 Künzelsau-Nagelsberg

Seniorenachmittage

Im neuen Jahr starten wir mit einem närrischen Seniorenachmittag am 26. Februar und wollen gemeinsam ein paar heitere Stunden verbringen.

Im März bekommen wir dann Besuch vom Roten Kreuz und vom Betreuungsverein, die uns mit ihren Vorträgen Informationen und hilfreiche Tipps für den Alltag geben werden. Unter anderem geht es um die bereits verteilten Vorsorgemappen.



Aus dem KGR

Die Vorbereitung und Auswertung des Gemeindefestes zu Christkönig hat den KGR in seinen letzten Sitzungen beschäftigt. Es ist schön, dass der Mittagstisch im Anschluss an den Gottesdienst auch in kleinerer Form weiterhin möglich ist und gut angenommen wird. Darüber hinaus wurde dankbar festgestellt, dass die Erneuerung der Beleuchtung im Gemeindehaus und des Elektroverteilers in der Sakristei abgeschlossen wurden.



Josefstag

Am 19. März ist das Hochfest des Hl. Josef. In der Christuskirche befindet sich etwas verborgen im Schatten unterhalb der Empore eine Figur des Hl. Josef, die ihn mit der Axt des Zimmermanns und dem Jesusknaben zeigt. Am Vorabend des Josefstages feiern wir ihm zu Ehren die Abendmesse.



„Mir gefällt im KGR, dass wir ein sehr gutes Team sind. Jeder packt mit an, wo es nötig ist, und unterstützt die anderen.“

Andreas Kempf,
KGR Nagelsberg

Mi., 29.01., 20 Uhr, Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus

Mi., 26.02., 14.30 Uhr, Seniorenachmittag (Fasching)

Mi., 26.03., 14.30 Uhr, Seniorenachmittag (DRK und Betreuungsverein)

So. 30.03., 8.30 – 10.30 Uhr, Öffnungszeit Wahllokal KGR-Wahl, Gemeindehaus

Gedächtnis für die Verstorbenen:

- 09.02.:** Alfred und Berta Baur und verstorbene Angehörige
- 22.02.:** Natalie und Brigitte Minst und verstorbene Angehörige
- 09.03.:** Berta und Alfred Baur und verstorbene Angehörige
- 15.03.:** Verstorbene Angehörige der Familien Seitzer und Pfeil
- 30.03.:** Hubertus Elsner und Verstorbene der Familien Reif und Elsner

Musikgeragogik

Musikgerawas?

So oder so ähnlich klingt oft die erste Reaktion.

Was macht unsere Kirchenmusikerin wieder für eine Fortbildung? Musikgeragogik – was ist denn das?

Musikgeragogik ist eine noch junge Disziplin im Schnittfeld von Musikpädagogik und Geragogik. Grundsätzlich geht es um altersspezifisch-didaktische Musikvermittlung und Musizierpraxis, die vom elementaren Bereich bis hin zu semiprofessioneller Musikausübung reicht, jedoch, anders als in der Jugend, darauf ausgerichtet ist, kognitive Fähigkeiten zu erhalten und Lebensqualität zu sichern.

Prof. Dr. Hans Hermann Wickel von der Universität Münster hat die Musikgeragogik zu seinem Arbeitsschwerpunkt gemacht. Den Begriff „Musikgeragogik“ erklärt er in Abgrenzung zum Begriff „Musikpädagogik“. Das Wort für „Knabe, Kind“ in Pädagogik, vom griechischen „pais“ abgeleitet, wird durch „geron“, was „Alten“ bedeutet, ersetzt. Die Musikgeragogik zeigt somit Wege auf, sich im Alter musikalisch zu betätigen und zu bilden. Soweit ist der Anspruch an die Musikgeragogik identisch mit dem Anspruch an Musikpädagogik. Während der junge Mensch in der aktiven Beschäftigung mit Musik allerdings vor allem die Leistung im Blick hat, geht es dem älteren Menschen ausschließlich um den Aspekt der Lebensqualität, um ein Wohlfühl- und Ausgleichsmoment des Alltages.

Hinzu kommt eine völlig andere Ausgangsposition. Musik im Alter umfasst die Vielfalt der Musik, wie man sie im Laufe eines Lebens kennen und schätzen lernt:

Rock, Pop, Schlagermusik, Volksmusik, Kirchenmusik, klassische Musik bis hin zu Musical, Operette und Oper. Ein Bewusstsein für die Notwendigkeit, entsprechende Weichen zu stellen, damit alle an der Musik interessier-

ten Senioren bis an ihr Lebensende am kulturellen Leben der Gemeinschaft frei teilnehmen können, ist erst langsam im Wachsen, aber unsere Seelsorgeeinheit wächst dabei mit.

Seit Januar 2024 bildet sich unsere Kirchenmusikerin Theresa Schäfer über die Bayrischen Musikschulen (VBSM) zur Musikgeragogin weiter. In monatlichen Wochenendkursen wurde schon sehr viel Input und Wissen vermittelt. Als Abschlussarbeit führte sie zusammen mit dem Singkreis ein Projekt im November 2024 durch mit dem Titel „Wir entdecken...“. An drei Donnerstagen wurden verschiedene Komponisten darunter J. S. Bach, W. A. Mozart und L. v. Beethoven in ihrer Biographie und in ihrem Schaffen auf ganz unterschiedliche Art und Weise entdeckt. Das Finale bildete eine

Orgelführung für Senioren. Im Februar muss diese Abschlussarbeit eingereicht werden und im März findet die mündliche Prüfung dazu statt.



O-Ton

Der folgende QR-Code lädt zum Weiterlesen ein.



Weitere Infos zur Musikgeragogik erhalten Sie unter folgender Homepage:
<https://www.dg-musikgeragogik.de/>

Gottesdienstplan

Februar 2025

Gottesdienstorte:

Künzelsau:

Pfarrkirche St. Paulus,
Amrichshäuser Straße 32

Kupferzell:

Pfarrkirche St. Michael,
Langenburger Straße 12

Nagelsberg:

Pfarrkirche St. Jakobus,
Bruno-Lambert-Straße 2

Christuskirche,
Bruno-Lambert-Straße 53

Amrichshausen:

Pfarrkirche Mariä Geburt,
Pfarrweg 3

Talacker:

Evang. Gemeindehaus,
Max-Ernst-Str. 10

Impressum

Katholische Seelsorgeeinheit
Künzelsau

V.i.S.d.P. Adrian Warzecha

Redaktion:
Petra Schmeißer
Isabell Kähny
Silke Gilsdorf-Schroers
Christa Oberndörfer

Layout:
Annette Werner

Druck (auf Recyclingpapier):
WirmachenDruck.de

Auflage: 750 Exemplare
Foto Umschlag: GMVozd iStock,
Seite 3 Oksana Schmidt iStock

Über Beiträge, Anregungen und/
oder Kritik freuen wir uns.
Mail: Petra.Schmeisser@drs.de

Sa	1	10.30 Eucharistiefeier Firmung mit DK Martin Fahrner und Crescendo	Künzelsau
		18.00 Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde	Künzelsau
		19.00 Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzensegnung	Kupferzell
So	2	Darstellung des Herrn Mariä Lichtmess	Amrichshausen
		9.00 Wort-Gottes-Feier mit Blasiussegen und Kerzensegnung	Christuskirche Nagelsberg
		10.30 Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzensegnung	Künzelsau
Di	4	19.00 Eucharistiefeier	Kupferzell
Do	6	18.00 Offene Gesprächszeit	Künzelsau
		18.30 Rosenkranz	Künzelsau
		19.00 Eucharistiefeier	Künzelsau
Fr	7	19.00 Eucharistiefeier mit Anbetung	Amrichshausen
Sa	8	19.00 Eucharistiefeier	Amrichshausen
So	9	5. So. im Jahreskreis	Christuskirche Nagelsberg
		9.00 Eucharistiefeier	Kupferzell
		10.00 Ökum. Kindergottesdienst	evang. Gemeindehaus
		10.30 Eucharistiefeier, anschl. Verkauf Faire-Welt-Ware	Kupferzell
		10.30 Wort-Gottes-Feier mitgestaltet von Johanna Elsner (Geige)	Künzelsau
Di	11	Welttag der Kranken	Christuskirche Nagelsberg
Do	13	15.30 Eucharistiefeier	Künzelsau St. Bernhard
		19.00 Ökumenische Bibelwoche	Künzelsau evang. Gemeindehaus
Fr	14	19.00 Eucharistiefeier	Amrichshausen
Sa	15	18.00 Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde	Künzelsau
		19.00 Eucharistiefeier	Christuskirche Nagelsberg
So	16	9.00 Eucharistiefeier	Kupferzell
		9.00 Wort-Gottes-Feier	Amrichshausen
		9.00 Kinderkirche	Amrichshausen
		10.30 Eucharistiefeier mitgestaltet von Laura Elsner & Rebecca Fischer	Künzelsau
		10.30 Kinderkirche	Künzelsau Raum der Begegnung
Di	18	19.00 Eucharistiefeier	Kupferzell
Mi	19	19.00 Ökumenische Bibelwoche	Künzelsau Gemeindezentrum St. Paulus
Do	20	18.00 Stille Anbetung	Künzelsau
		19.00 Eucharistiefeier / Requiem	Künzelsau
Fr	21	19.00 Eucharistiefeier	Amrichshausen

Sa 22	19.00	Eucharistiefeier	Christuskirche Nagelsberg
So 23 7. So. im Jahreskreis	9.00	Eucharistiefeier	Amrichshausen
	10.00	Ökum. Kindergottesdienst, Fasching	Kupferzell evang. Gemeindehaus
	10.30	Eucharistiefeier / Familiengottesdienst mit den EK-Kindern	Künzelsau
	10.30	Wort-Gottes-Feier, anschl. Verkauf Faire-Welt-Ware	Kupferzell
Di 25	19.00	Eucharistiefeier	Taläcker
Do 27	19.00	Ökumenische Bibelwoche	Künzelsau evang. Gemeindehaus
Fr 28	19.00	Eucharistiefeier	Amrichshausen



Ökumenische Bibelwoche

„Wenn es Himmel wird“, so heißt die ökumenische Bibelwoche 2025. Dieses Mal geht es um Zeichen Jesu aus dem Johannesevangelium, die uns den Himmel auf Erden erahnen lassen. Die biblischen Texte machen Lust darauf, auch heute mehr von Gott zu erwarten: von unerwarteten Heilungen und tiefer Lebensfreude bis zur Aufweckung vom Tod. Die Abende können auch einzeln besucht werden.

Termine:

„Fröhlich werden“, Donnerstag, 13. Februar 2025, 19.00 Uhr

Evang. Gemeindehaus Künzelsau

mit Pfarrer Prof. Dr. Jörg Hübner und Birgit Lieb-Stütz zu Joh 2,1-12

„Beweglich werden“, Mittwoch, 19. Februar 2025, 19.00 Uhr

Kath. Gemeindehaus Künzelsau

mit Pfarrer Adrian Warzecha, Sr. Christine und Ruth Braun zu Joh 5,1-18

„Lebendig werden“, Donnerstag, 27. Februar 2025, 19.00 Uhr

Evang. Gemeindehaus Künzelsau

mit Pfarrer Hans-Georg Erdmannsdorfer und Bernhard Heck zu Joh 11,1-44

Gottesdienstplan

März 2025

Sa	1		18.00 Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde	Künzelsau
			19.00 Eucharistiefeier mit St. Michael	Kupferzell
So	2	8. So. im Jahreskreis	9.00 Eucharistiefeier mit St. Michael	Amrichshausen
			9.00 Wort-Gottes-Feier mit St. Michael	Christuskirche Nagelsberg
			10.30 Eucharistiefeier mit St. Michael	Künzelsau
Mi	5	Aschermitt- woch	9.00 Eucharistiefeier mit Aschenkreuz	Amrichshausen
			19.00 Eucharistiefeier mit Aschenkreuz	Künzelsau
Do	6		15.30 Eucharistiefeier	Künzelsau St. Bernhard
Fr	7	Weltgebets- tag der Frauen	19.00 Wort-Gottes-Feier zum Weltgebetstag der Frauen	Künzelsau Gemeinde- zentrum St. Paulus
			19.00 Wort-Gottes-Feier zum Weltgebetstag der Frauen	Kupferzell kath. Kirche
			19.00 Wort-Gottes-Feier zum Weltgebetstag der Frauen	Amrichshausen Pfarrheim
Sa	8		19.00 Eucharistiefeier	Amrichshausen
So	9	1. Fasten- sonntag	9.00 Eucharistiefeier	Christuskirche Nagelsberg
			9.00 Wort-Gottes-Feier, anschl. Verkauf Faire-Welt-Ware	Kupferzell
			10.30 Eucharistiefeier	Künzelsau
Di	11		19.00 Eucharistiefeier	Kupferzell
Fr	14		19.00 Eucharistiefeier	Amrichshausen
Sa	15		18.00 Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde	Künzelsau
			19.00 Eucharistiefeier	Christuskirche Nagelsberg
So	16	2. Fasten- sonntag Caritas- Fastenopfer	9.00 Eucharistiefeier	Kupferzell
			9.00 Wort-Gottes-Feier	Amrichshausen
			9.00 Kinderkirche	Amrichshausen
			10.00 Ökum. Kindergottesdienst	Kupferzell evangelisches Gemeindehaus
			10.30 Eucharistiefeier mitgestaltet von der St. Paulus Bänd	Künzelsau
			10.30 Kinderkirche	Künzelsau Raum der Begegnung
Di	18		19.00 Eucharistiefeier zum Hl. Josef	Christuskirche Nagelsberg
Do	20		18.00 Stille Anbetung	Künzelsau
			19.00 Eucharistiefeier Gebet um Heilung	Künzelsau
Fr	21		19.00 Eucharistiefeier	Amrichshausen

Sa 22	19.00	Eucharistiefeier, anschl. Verkauf Faire-Welt-Ware	Kupferzell
So 23 3. Fasten- sonntag	9.00	Eucharistiefeier	Amrichshausen
	9.00	Wort-Gottes-Feier	Christuskirche Nagelsberg
	10.30	Eucharistiefeier mit Aktionstag Ashadeep	Künzelsau
	17.00	Konzert Chor Crescendo	Künzelsau
Di 25	19.00	Eucharistiefeier	Taläcker
Do 27	18.00	Glaubensgespräch	Künzelsau
	19.00	Eucharistiefeier / Requiem	Künzelsau
Fr 28	19.00	Eucharistiefeier	Amrichshausen
Sa 29	19.00	Eucharistiefeier	Amrichshausen
So 30 4. Fasten- sonntag	9.00	Eucharistiefeier	Christuskirche Nagelsberg
	10.00	Ökum. Kindergottesdienst	Kupferzell evang. Gemeindehaus
	10.30	Eucharistiefeier	Kupferzell
	10.30	Wort-Gottes-Feier	Künzelsau

Dank für Kollekten 2024

Sonntag für Sonntag erhalten wir Spenden über die Opferkörbe im Gottesdienst. Ihre Spende ist für die eigene Kirchengemeinde oder für Hilfswerke, an die wir das Geld weiterleiten. Für diese Unterstützung danken wir Ihnen sehr herzlich.

Nachfolgend einige der wichtigsten Kollekten:

Sternsinger:	15.087 €
Bischof-Moser-Kollekte:	941 €
Misereor-Kollekte:	346 €
Diasporaopfer der Erstkommunionkinder:	514 €
Renovabis Kollekte	486 €
Caritas Herbstsammlung	2.047 €

Die Caritas-Herbstsammlung setzt sich zusammen aus Kollekten im Gottesdienst und aus Spenden, die als Überweisung bei uns eingegangen sind.

Spenden für Zwecke der eigenen Kirchengemeinde:

Künzelsau	5.842 €
Kupferzell	2.470 €
Amrichshausen	1.960 €
Nagelsberg	2.460 €

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.

W

as man nicht kaufen kann

Mit Geld kannst du dir ein Bett kaufen – aber keinen Schlaf.

Mit Geld kannst du dir ein Haus kaufen – aber kein Zuhause.

Mit Geld kannst du dir Medizin kaufen – aber keine Gesundheit.

Mit Geld kannst du dir Vergnügen kaufen – aber keine Zufriedenheit.

Mit Geld kannst du dir Beziehungen kaufen – aber keine menschliche Wärme.

Mit Geld kannst du viele Götzen kaufen – aber nicht Gott.

Mit Geld kannst du dir ein schönes Leben kaufen – aber kein ewiges Leben.

(überliefert aus China)



SEELSORGE EINHEIT
KÜNZELSAU

Mail: stpaulus.kuenzelsau@drs.de

Tel.: 07940 / 93 53 30

www.seelsorgeeinheit-kuenzelsau.de

